

Musikunterricht in der Haupt-Realschule durch Grundschulreferendare?

Beitrag von „Musikmaus“ vom 17. März 2005 13:14

Spiel-mit-Sätze, mit Körperinstrumenten, richtigen Instrumenten, wenn möglich auch mit Xylophon/Glockenspiel... Dort kannst du dann ein bisschen Notenkunde miteinbringen (z.B. erst mal Rhythmen selbst klatschen lassen, bevor sie an die Instrumente gehen --> Rhythmus aus dem Notenbild ablesen lassen).

Mit den Drumcircles habe ich auch sehr gute Erfahrungen gemacht. Ich mache sie gern mit den Boomwhackers. Die mögen die Kinder eigentlich sehr gerne. Da können die Schüler auch selbst Rhythmen erfinden, die dann nachgespielt werden, bzw. selbst "Dirigent" sein.

Singen tu ich nur sehr selten, weil die großen das einfach nicht so gerne machen. Wenn singen, dann peppiges (Marmor, Stein und Eisen bricht, Country Roads, ...)

Mit meinen Achtern mache ich gerade das Thema Nationalhymnen und habe sie die Geschichte der Nationalhymnen recherchieren lassen und einen Vortrag daraus zu machen (hinführend auf die Projektprüfung in Klasse 9). Ich sehe sowas immer als gute Übung. An der RS gibt es aber sowas nicht, oder?

Wünsche dir viel Glück!

Gruß, Musikmaus